ArchivistaBox Albis: Die kleinste ArchivistaBox schafft 70 Farbseiten bei 300dpi die Minute
Pfaffhausen, 9. Juni 2009: Wir freuen uns sehr, heute die brandneue ArchivistaBox Albis vorstellen zu dürfen. Nicht nur dass wir mit der Albis ScanBox die **kleinste ArchivistaBox,** die es je gab, auf den Markt bringen **(ganze 148g wiegt die AlbisBox noch),** auch beim Preis können wir Ihnen ein unwiderstehliches Angebot machen, kostet die ArchivistaBox Albis doch noch ganze sFr. 390, bzw. Euro 300.– (exkl. Wartung).



Doch lassen Sie mich erklären, warum wir die ArchivistaBox Albis zu diesen Konditionen entwickeln konnten. An sich sind die **Preise der ArchivistaBoxen sehr kompetitiv.** Nicht nur dass es kaum eine andere DMS-Lösung boxbasierend auf dem Markt gibt, unsere Systeme skalieren (gerade dank dem Box-Konzept) extrem gut in sämtlichen Leistungsklassen.
Einzig bei den Scan-Statitionen (den Modellen Mythen und Rothorn) konnten wir bisher nur bedingt bedingungslos geniale Angebote unterbreiten, waren die Scan-Stationen doch nichts anderes als softwaretechnisch abgespeckte Server-Modelle. Dies führte bei den Scan-Statiionen dazu, dass diese Maschinen auf der einten Seite fast zuviel Leistung enthielten (z.B. Festplatte, Ram), auf der anderen Seite aber für das Scannen nicht zu 100 Prozent optimiert werden konnten, weil sämtliche Dienste und Services des ArchivistaBox-Servers mitliefen.



Die ArchivistaBox Albis bringt hier 100 Prozent Leistung für das Scannen mit. So verfügt diese kleine Box zwar nur über eine moderate Hardware-Leistung (32 MB RAM, 8 MB Flashdisk), sie wurde aber in einem Masse für das Scannen optimiert, dass sie **gut und gerne 70 Bilder pro Minute in Farbe und bei 300dpi verarbeiten kann.** Im Moment werden die Canon- und Fujitsu-Dokumentenscanner unterstützt. In optimalster Symbiose lässt sich die ArchivistaBox Albis zusammen mit einem Fujitsu fi-6130 betreiben. Bei der ArchivistaBox Alibs wird entweder über ein KeyPad (numerischer Zahlenblock) oder über die scannereigenen Tasten gescannt, was gerade beim fi-6130 in herrvorragender Weise möglich ist.
Offen gestanden, hätte mir jemand noch vor zwei Jahren gesagt, dass es im Jahre 2009 einen netzwerkfähigen Scanner mit 70 Bildern pro Minute, mit JPEG-Scanning und automatischer Doppelseitenerkennung für weniger als sFr. 2000 bzw. Euro 1300.– geben wird, hätte ich ihn verrückt erklärt. Umso mehr freuen wir uns natürlich darüber, dass wir Ihnen dieses Angebot unterbreiten dürfen. Als kleiner Vergleich sei darauf hingewiesen, dass die optinal erhältlichen Netzwerkboxen der Hersteller irgendwo bei sFr. 800 bzw. Euro 500.– liegen. Wie gesagt, die **ArchivistaBox Albis kostet sFr. 390 bzw. Euro 300.– (exkl. Wartung).** Sie können die ArchivistaBox Albis in Kürze direkt über unsere Vertriebspartner oder auch im WebShop beziehen. Die Geräte werden direkt ab unserem Lager ausgeliefert. Und ja, was ich fast noch vergessen hätte, selbstverständlich liefern wir die Sourcen zur ArchivistaBox Albis mit, denn die **ArchivistaBox Albis ist OpenSource** und arbeitet (wie alle anderen ArchivistaBoxen auch) mit den frei erhätlichen Sane-Treibern.